

Inhalt

Das Lehrerseminar in Detmold in dem ersten Jahrhundert seines Bestehens.		Seite
1.	Die Gründung des Seminars	9
a)	Vorgeschichte der Gründung	9
b)	Die Seminarfrage wird in praktische Wege geleitet	14
c)	Die Seminarfrage und der Landtag	24
d)	Die Seminarfrage nimmt ihren Fortgang (Der Hünefeldsche Lehrplan [Lektionsplan])	25
e)	Die Hausgesetze	31
f)	Die Sorge für das leibliche Wohl	31
g)	Die Seminarfrage gewinnt greifbare Gestalt	32
2.	Die neue Anstalt tritt ins Leben	34
3.	Simon Ernst Moritz Krücker	37
a)	Seine Person und sein Wirken	37
b)	Die Vierteljahrsberichte	38
4.	Der Landschulmeister als Heilgehülfe	42
5.	Das Schwarze Buch und die Konduitentafeln	43
6.	Die Pflegeanstalt	45
7.	Eine zweifelhafte Hilfe für den Seminarinspektor	48
8.	Ein ärgerlicher Vorfall	49
9.	Die Unterstützungskasse für junge Lehrer	51
10.	Befreiung vom Militärdienst	52
11.	Erste wirksame Hilfe des Inspektors Krücker durch die Anstellung eines 2. Seminarlehrers	53
a)	Die Person Sprüttens	53
b)	Was Sprüttens an den Seminaristen zu tadeln findet	55
c)	Was wir sonst noch durch jene Monatsberichte von 1812—1822 erfahren	59
12.	Fürstin Pauline	60
13.	Das 50jährige Dienstjubiläum Krückers	61
14.	Krückers Tod	64
15.	Die Seminarübungsschule und die Anstellung eines besonderen Lehrers an derselben	65
16.	Seminarlehrer Flügel	66
17.	Seminarlehrer Dresel	68
18.	Generalsuperintendent D. Ferdinand Weerth	70
19.	C. Weerth	75

20. Hermann Steinhagen	76
21. Die Wiederbesetzung der Inspektorstelle am Seminar	78
22. Seminardirektor W. Wegemann	80
23. Otto Thelemann	82
24. Seminardirektor Credé	85
25. B. Brähmig	88
26. Richard Walkerling	90
27. Aufnahme und Aufnahmebedingungen	92
28. Lehrgänge und Klassenziele für das Seminar	96
29. Die Abgangsprüfung und die zweite Lehrerprüfung in unserm Seminar	102
30. Die Unterweisung der Seminaristen in der Obstbaumzucht	105
31. Der Turnunterricht	108
32. Die Schüler unseres Seminars	110
33. Wirtschaftliches	119
34. Die letzten Jahre unseres Zeitabschnittes: 1781 — 1881	124
35. Mehr oder weniger Wichtiges aus der Zeit nach dem Jubiläum des Seminars	138

Das Lehrerseminar von 1881 — 1925.

1. Die Namen der Schüler	139
2. Die Entwicklung der Lehrerbildung von 1881 bis zur Gegenwart	148
3. Die Leiter und Lehrer des Seminars von 1882 — 1925	154
4. Die Chronik der letzten Seminarklasse	161
5. Der Lippische Lehrerverein und die neue Lehrerbildung	163